

GESCHÄFTSBEREICH 1.2
Geschäftsbereichsbüro 1 00.2
Bernd Osthoff

15.09.2005/4295

Herrn
Beigeordneten Bayer

Herrn
Dr. Flunkert

**Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 15.09.2005
Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Beigeordneter Bayer,
Sehr geehrter Herr Dr. Flunkert,

Ihre Drucksache vom 24.08.2005 habe ich erst jetzt zur Kenntnis bekommen.

Bezug nehmend auf unsere mündlichen Absprachen bitte ich, die Drucksache mündlich in der Sitzung inhaltlich zu ergänzen. Die Drucksache selbst finde ich ansonsten sehr zutreffend.

Da die CDU Anfrage weitergehender ist, sind sicherlich zwangsläufig auch die Planungsphasen hinsichtlich der Einhaltung der Zeitschiene gemeint gewesen.

Osthoff

Ergänzung der Antwort zur Frage 1.1

Frage 1.1: Welche Verzögerungen sind bisher eingetreten?

Seit das GMW die Betreuung des Projektes als verantwortliche Projektsteuerer zur Umsetzung der Planungen übernommen hat, gibt es keine Verzögerungen. Auch in den Planungsphasen (Vorentwurfsplanung, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Genehmigungsplanung) hat es keine Verzögerungen gegeben. Innerhalb von 12 Monaten konnten alle Planungsphasen zielorientiert abgewickelt werden. Bei diesem Projekt mussten sehr komplexe Genehmigungs- und Planungsvorgänge (insbesondere im Bereich Freiraumplanung) abgewickelt werden. Bekanntermaßen liegt dies gesamte Regionale 2006-Projekt im Geltungsbereich einer Denkmalschutzsatzung. Zum Beispiel mussten Genehmigungen nach § 35 Baugesetzbuch (Außenbereich) unter Einschaltung der Bezirksregierung eingeholt werden. Ebenfalls zu erwähnen sind die vielen Fördergespräche mit der Bezirksregierung und den Ministerien sowie die Verhandlungen mit der Bahn. Auf die umfangreichen Ratsdrucksachen zu diesem Projekt wird diesbezüglich verwiesen.

Die Freigabe sämtlicher Baumittel erfolgte Mitte März 2005 (nach Entscheidung der Finanzierung der WSW/Schwebebahn-Finanzierungsproblematik). Erst durch diese Entscheidung war es möglich, rechtsverbindliche Verhandlungen zur Weiterführung des Projektes zu führen, die mit dem Abschluss des Architekten bzw. Ingenieurvertrages (ohne Finanzierungsvorbehaltsklausel) am 21.06.05 endete.